

Spar- und Vorschuss-Bank, A.-G. in Zeitz.

Gegründet: 1./1. 1892. Entstand aus dem 1861 errichteten Vorschussverein e. G. m. u. H.

Zweck: Betrieb von Bank- u. Handelsgeschäften.

Kapital: M. 150 000 in 750 Nam.-Aktien à M. 200, wovon 60% = M. 90 000 eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Grenze 10 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. weitere Rückl. u. Abschreib., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 3% Tant. an A.-R. (ausserdem M. 300 feste Vergüt.). Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa 10 109, Effekten 17 657, Vorschusswechsel 39 351, Diskontwechsel 350 934, Debit. A 424 929, do. B 6453, Reichsbankgirokto 3187, Dresdner Bank-Giro-Kto 759, Postscheckkto 2049, Grundstück 53 200 abz. 44 000 Hypoth. bleibt 9200, Hypoth. 18 100, Inventar 750. — Passiva: A.-K. 90 000, Aktienvollzahl.-Kto 10 580, R.-F. I 9000, do. II 29 600, Amort.-F. 5500, Depos. 402 768, Spareinlagen 165 319, Kredit. A 141 839, do. B 1282, Inkasso 478, Kaut. 5000, Div. 10 469, vorausgehob. Zs. 1850, Depositen-Zs. 8375, Tant. 1150, Vortrag 267. Sa. M. 883 482.

Dividenden 1895—1912: 4, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 5, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J.

Direktion: Herm. John, Kurt Patzer.

Zeller Volksbank, Act.-Ges. Zell a. d. Mosel.

Gegründet: 1./11. 1892.

Zweck: Betrieb von Bank-, Vorschuss- und Hypoth.-Geschäften.

Kapital: M. 200 000 in 200 Nam.-Aktien à M. 1000, ab 1./7. 1906 mit 75% Einzahlung.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quart. **Stimmrecht:** Je 5 A. = 1 St., Grenze 6 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa 21 407, Effekten 170 685, Wechsel 32 892, Mobil. 800, Kontokorrent 470 306, Debit. 1 278 066, Diverse 232, Zessionskto 601. — Passiva: A.-K. 150 000, R.-F. 67 000, Spez.-R.-F. 49 000, Kredit. 57 475, Depos. 1 573 029, Diverse 2941, Akzepte 35 000, Zessionskto 22 701, Gewinn 17 843. Sa. M. 1 974 992.

Dividenden 1893—1912: 8, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 7, 7, 8, 8, 8% Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: H. Scheuer, J. Treis.

Aufsichtsrat: (5) Vors. J. Schneiders, Stellv. R. Bender, G. Scheuer, A. Treis, Mich. Scheid. *

„Oberlausitzer Bank zu Zittau“, Bautznerstr. 20,

auch Abteil. in Zittau, Marktplatz 3; Filialen in Neugersdorf u. Löbau.

Gegründet: 1871. **Zweck:** Betrieb aller Arten von Bank- u. Handelsgeschäften. Seit Aug. 1905 Filiale in Neugersdorf u. seit Jan. 1912 in Löbau. Im Sept. 1912 erfolgte die Bernahme des Bankgeschäfts Bormann & Co. in Zittau; seit Okt. 1912 Beteil. bei der Bankfirma C. F. Goerlitz in Herrnhut.

Kapital: M. 4 000 000 in 4500 Aktien à M. 600, 1082 Aktien à M. 1200 u. 1 Aktie à M. 1600. Urspr. M. 3 000 000, erhöht im Jahre 1872 auf M. 4 800 000; dann durch Rückkauf 1874 um M. 1 500 000, 1875 um M. 300 000 und 1878 um M. 300 000 reduziert. Zwecks Herbeiführung einer Interessengemeinschaft mit der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig beschloss die ausserord. G.-V. v. 15./12. 1904 den Umtausch der Oberlaus. Bank-Aktien gegen solche der Credit-Anstalt in der Weise, dass auf je nom. M. 1800 Aktien der Oberlaus. Bank entfielen nom. M. 1200 Aktien der Credit-Anstalt mit Div.-Scheinen pro 1905 u. ff. u. M. 270 bar. Frist zum Umtausch 31./1. 1905. M. 1 472 400 Aktien gingen auf diese Weise in den Besitz der Leipziger Credit-Anstalt bezw. der Disconto-Ges. in Berlin über. Die G.-V. v. 29./3. 1913 beschloss Erhöh. des A.-K. um M. 900 000 durch Ausgabe von 750 vollgez. Akten à M. 1200, mit halber Div.-Ber. für 1913 u. Überlassung derselben zu 120% an ein Konsort. unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre, jedoch mit der Verpflicht. für das Konsort., diese neuen Aktien den Inhabern der alten Aktien dergestalt zum Bezuge anzubieten, dass auf je 6 alte Aktien à M. 600 eine neue von M. 1200 zu 125% bezogen werden konnte (gesehen v. 11.—25./4. 1913). Die gleiche G.-V. v. 29./3. 1913 beschloss weit. Erhöh. des A.-K. um M. 400 000 durch Ausgabe von 332 Aktien à M. 1200 u. 1 Aktie zu M. 1600, worauf zunächst 25% des Nennbetrages der Aktien u. das Aufgeld eingezahlt wurden, während 50% am 30./6. 1913 u. 25% am 5./9. 1913 einzuzahlen waren. Diese Aktien sind nach Massgabe der Einzahl. anteilig u. für 1913 zur Hälfte div.-ber. Die neuen Stücke von 1913 sind Inh.-Aktien. Bei jeder Ausgabe neuer Aktien haben die ersten Zeichner im Verhältnis ihrer urspr. Zeichnung das Anrecht auf die Hälfte zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erreicht a. 1904), event. besond. Abschreib. u. Rückl., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an Dir., bis 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 5000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa, Geldsorten u. Coup. 467 074, Guth. bei Noten- u. Abrechn.-Banken 72 712, Wechsel 1 357 930, Nostroguth. bei Banken 218 024, Reports u.